



Alles vorbereitet: Andreas Petker (v. l.), Anina Petker, Bürgermeister Michael Stickeln, Karin Kubenke, Ingrid Kerlin, Tilo Petker und Aksana Henschel hoffen auf große Unterstützung bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton.

FOTO: HERMANN LUDWIG

Weihnachten im Schuhkarton

Geschenkaktion für Kinder in Not: Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über 160 Ländern erreicht. In Warburg wurden zwischen 500 und 800 Schuhkartons gepackt

Von Hermann Ludwig

■ **Warburg.** Die weltweit größte Geschenke-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ steht erneut in den Startlöchern. Auch in Warburg ist diese Aktion, die von der Freien Evangelischen Gemeinde Warburg unterstützt wird, stets ein großer Erfolg. „Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not: Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über 160 Ländern erreicht.

In den vergangenen Jahren wurden zwischen 500 und 800 Schuhkartons in Warburg gepackt und nach Litauen, Rumänien, Weißrussland und viele andere Länder mehr gebracht. 2017 wurden im deutschsprachigen Raum 408.809 Schuhkartons gepackt, in Warburg waren es etwa 600. Weltweit konnten rund

elf Millionen Kinder erreicht werden. „Jedes Geschenk transportiert Hoffnung: Denn durch die Weihnachtsbotschaft und die Einladung zum Nachfolgeprogramm bekommen die Kinder die Möglichkeit, mehr über Gott zu erfahren“, erklärt Andreas Petker, Pfarrer der Freien Evangelischen Gemeinde, der das Element der Nächstenliebe herausstellt.

Bei den Päckchen wird nach drei Alterskategorien unterschieden. Kleinkinder von zwei bis vier Jahren, Kinder von fünf bis neun und Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren. Außerdem gibt es jeweils nach Jungen und Mädchen sortierte Geschenkcartons. Ein Karton beinhaltet stets fünf unterschiedliche kleinere Geschenke, die allesamt neuwertig sein müssen. Diese setzen sich zusammen aus neuer Kleidung, Hygieneartikel wie Zahnbür-

ten oder Handcreme sowie Haarbürsten, Spielzeug, Süßigkeiten (keine Gummibärchen) und Schulmaterialien wie Stifte und Hefte. Zudem bittet die Organisation um eine Spende für die anfallenden Transport- und Logistikkosten. Es können auch Geldspenden direkt abgegeben werden. Zudem gibt es die Möglichkeit direkt auf der Internetseite der Hilfsorganisation zu spenden.

„Die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, alle Unterstützer aus der Bevölkerung mit der Abgabe ihrer Geschenkcartons sorgen in gemeinsamer Anstrengung alljährlich dafür, dass Kinder in schwieriger Lage unterstützt werden“, erklärt Bürgermeister Stickeln als Schirmherr der Aktion in Warburg. Stickeln lobte auch das Engagement der Kinder und Jugendlichen im Warburger

Land. Es sei anzuerkennen, mit wie viel Eifer und Hingabe gerade die Kinder und Jugendlichen Weihnachten im Schuhkarton zu ihrer Sache machen, wie sie sich mit dem Schicksal von Altersgenossen auseinandersetzen, denen es längst nicht so gut gehe wie ihnen selbst.

»Es ist immer wieder schön, dass uns die Apotheken so stark unterstützen«

Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton findet vom 2. bis zum 15. November statt. In Warburg gibt es sechs Annahmestellen und eine Sammelstelle. „Es ist immer wieder schön, dass uns die Apotheken so stark unterstützen“, betont Aksana Henschel von der Freien Evangelischen Kirchengemeinde.

Sammelstelle am Burggraben

◆ Das detaillierte Informationsmaterial und obbligatorische Beschriftungsmaterial wird im Bürgerbüro, im Behördenhaus oder im Infopavillon auf dem Neustadt-Marktplatz verteilt. Außerdem liegt es in vielen Warburger Geschäften aus.

◆ Pakete oder einzelne Spenden können in der Sammelstelle am Burggraben 55 immer montags bis freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr abgegeben werden. Die anderen Annahmestellen in Warburg sind zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar.